



# Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-  
schluss  
für die  
nächste  
Ausgabe:  
26.11.2018



## Erntedankfest

06. Oktober 2018, 09:00 Uhr

Pfarrkirche



## Wanderung mit Dr. Franz Berger

**Gesunde Gemeinde**

13. Oktober 2018

Donautal



## 100 Jahre Österreich

**Kameradschaftsbund**

26. – 28. Oktober 2018

Seite 14



## Adventsingen

**Chorensemble Klangviertel**

16. Dezember 2018, 15:00 Uhr

Pfarrkirche

Ausgabe: Oktober 2018 | Folge 227

**Inhaltsverzeichnis:****Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters ..... 3 – 6

**Informationen des Gemeindeamtes:**

- Sprechtag | Bauverhandlungstermine ..... 6
- Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen..... 7
- Ortswasserprüfbericht 2018 | Prüfungserfolg ..... 7
- Abfallinfo ..... 8
- Winterdienstinformation / Schneeräum- und Streupflicht..... 9 - 10

**Weitere Informationen:**

- Kulturzeit Kopfung | Hirtenspiel 2018..... 11
- Alteisensammlung ..... 12
- Schulprojekt „Crianca para Crianca“ in Mosambique..... 12
- Spiegel-Spielgruppe | Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ..... 13
- Neue Mittelschule Kopfung ..... 13
- 100 Jahre Republik Österreich ..... 14
- Johann Nepomuk Hauser ..... 15
- Siedlerverein ..... 16
- Katholisches Bildungswerk ..... 17
- Gesunde Gemeinde | Singen mit Kindern ..... 18
- Radar Feichtberg wird modernisiert und erhält neue Kuppel | Fundgrube ..... 19
- Neuigkeiten aus dem LKH Schärding ..... 20

**Veranstaltungskalender** ..... 21 - 23

**Für den Inhalt verantwortlich:**

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl, GB Lothar Reisenberger
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.I.

**Herausgeber und Medieninhaber:**

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung i.I., Hauptstraße 95

Tel.Nr.: 07763 22 05-0

FAX: 07763 22 05-5

E-Mail: [gemeinde@kopfung.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kopfung.ooe.gv.at)

Homepage: [www.kopfung.at](http://www.kopfung.at)

**Titelseite | Layout:** VB Natascha Haderer

**Druck:** Wambacher Vees e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

**Parteienverkehr - Gemeindeamt:**

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr  
 Dienstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr  
 Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):**

Montag - Freitag: nach Vereinbarung

**Brauereigarnituren-Verleih:**

**Ausgabe** (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rücknahme** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter (0676 844 322 200) beim Bauhof

**Geschirr-Verleih:**

Ausgabe und Rücknahme durch Siedlerverein (0650 99 48 783): MO - FR: 08:00 - 08:15, 13:00 - 13:15 Uhr, 18:00 - 18:15 Uhr  
 SA: 08:00 - 08:15 Uhr, 12:00 - 12:15 Uhr  
 bei den Schulgaragen

## Mitteilungen des Bürgermeisters



Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!

Viele der für heuer vorgesehenen Straßensanierungsprojekte sind bereits erledigt und einige werden noch in diesem Jahr durchgeführt. Besonders freut mich, dass die Straßen und Parkplatzanlage beim „Faschingstöckl“ wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht werden konnte.

Auch die Errichtung einer Eigentumswohnanlage hat große Fortschritte gemacht. Die Wohnungsgenossenschaft ISG hat das dazu notwendige Grundstück erworben und mit der Planung der Wohnhausanlage bereits begonnen.

Bereits in der letzten Gemeindezeitung wurde auf die Pflicht der Grundbesitzer zur Freihaltung des Lichtraumprofils neben den Straßen (auch im Wald) hingewiesen. Ich darf noch einmal auf diese Verpflichtung hinweisen.

Aufgrund der Erhöhung der Hundeabgabe möchte ich noch in diesem Jahr die kostenlose Abgabe von Hundekotbeuteln am Gemeindeamt einführen. Wir haben bereits öfters darauf

hingewiesen, dass auf Straßen sowie Plätzen und Gehsteigen Verschmutzungen zu entfernen sind. Separate Behälter zum Entsorgen der Beutel sind im Ortsgebiet nicht nötig, da genügend Abfallkörbe (grün) entlang der Straßen vorhanden sind.

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 konnte ausgeglichen erstellt werden. Wenn sich die Ausgaben für den diesjährigen Winterdienst im Rahmen halten und keine unvorhersehbaren Ausgaben auftauchen, könnte es sogar möglich sein, das Jahr 2018 positiv abzuschließen.

Als Bürgermeister und erste Baubehörde möchte ich darauf hinweisen, dass Bauwerke, Mauern, Container und diverse andere Errichtungen ab einer gewissen Höhe die Bewilligung der Gemeinde benötigen. Zusätzlich zu beachten sind die Abstandsbestimmungen. Immer wieder landen bei uns Beschwerden über diverse „Bauten“. Die beste Lösung wäre, vor Baubeginn am Bauamt nachzufragen.

Erfreulich für unsere Schulen ist, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler wieder zugenommen hat.

Unserer Frau Vizebürgermeisterin Margarete Eigenbrod möchte ich herzlich gratulieren - sie ist gerade junge 50 geworden.

Viel Gesundheit wünscht Euch  
Euer Bürgermeister

Otto Straß

**Volksschule zu Besuch**

Die 3. Klasse der Volksschule Kopfing war am Marktgemeindefest zu Besuch. Bei einer gemütlichen Jause hatten die Schüler die Möglichkeit, Bürgermeister Otto Straßl Fragen zu stellen.



**Praxiseröffnung Zahnarzt Dr. Herbert Franz Leitner**

Am 30. Juni fand die offizielle Eröffnung der Praxis unseres neuen Zahnarztes Dr. Herbert Franz Leitner statt. Ich wünsche ihm und seinem Team alles Gute für die Zukunft.



**Aidenbacher Volksfest**

Über Einladung unserer Partnergemeinde Aidenbach nahm eine Abordnung aus Kopfing am 10.8.2018 beim festlichen Einmarsch zur Eröffnung des Aidenbacher Volksfestes teil.



Fotos: Josef Wasner

**Blumenpflege Götzendorfer Kreuzung**

Ein herzliches Dankeschön gilt Raimund Grüneis, Hauptstraße, für die jahrelange freiwillige Blumenpflege bei der Götzendorfer Kreuzung.



### Ehrenzeichenverleihung an Thomas Schmidbauer

Für seine 10-jährige Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engertsberg wurde Herr Thomas Schmidbauer am 15.7.2018 beim Sommerfest der FF. Engertsberg von Frau Vizebürgermeisterin Margarete Eigenbrod das Ehrenzeichen in Silber der Marktgemeinde Kopfing i.I. überreicht. Herzliche Gratulation und ein besonderer Dank auch nochmals auf diesem Wege.



### Straßenbauarbeiten

Neben der Neuasphaltierung im Bereich des neuen Friedhofes wurden auch Belagserneuerungen auf Güterwegen und Gemeindestraßen durchgeführt. Bürgermeister Otto Straßl und BA-Obmann Bernhard Schasching bei Besichtigung der Straßenbaustellen.

Sportplatzstraße (Zufahrt Sportplatz)



Kreuzungsbereich Güterweg Gröben



Güterweg Hubmühle



Güterweg Simling/Faschingstöckl



Güterweg Straß (Königsedt)



### Ferienkalender

Gut besucht waren die Ferienkalenderaktionen in Kopfing, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen durchgeführt wurden. Der Kulturausschuss lud zum Abschluss die Kinder zum Knacker grillen und zur Verlosung ein. Die teilnehmenden Kinder wurden mit einem Kinobesuch und Tombola-Preisen belohnt.



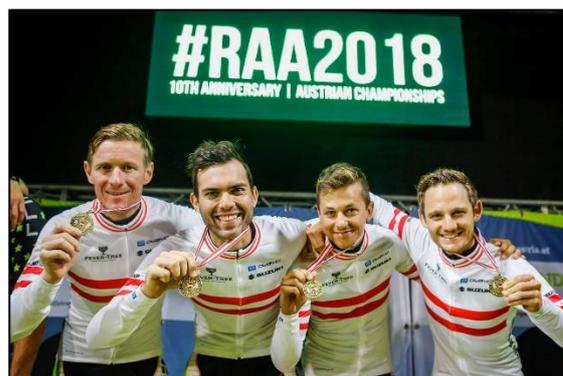
### Ortsbildmesse Moosbach

„Kulturzeit Kopfung“ wurde auf der Ortsbildmesse am 2. September 2018 in Moosbach (Bezirk Braunau) durch Kons. Brigitte und Kons. Dr. Josef Ruhland erfolgreich vertreten. Erste Gruppen reservierten bereits Besuchstermine für das kommende Jahr – auch LH-Stv. Dr. Strugl kündigte seinen Besuch im Kulturhaus Kopfung an und lud zur Teilnahme an der Ortsbildmesse 2019 in Ternberg ein.



### Race Around Austria

Riesengroß war der Jubel beim Team des CLR-Sauwald über den Sieg beim Mannschaftsbewerb des Race Around Austria. Zwei Tage, 15 Stunden und 35 Minuten benötigten die Innviertler Markus Eichinger aus Kopfung, Christoph Müringer, Amadeus Cosimo Lobe und Patrick Harner für die 2.200 Kilometer. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!



## Informationen des Gemeindeamtes

### Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**

jeden Donnerstag

jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 78 07-31 39 00  
Internet: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 01. Oktober 2018  
Montag, 05. November 2018  
Montag, 03. Dezember 2018

jeweils von 8:00 – 13:00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Otterbach (St. Florian/Inn)  
Internet: [www.svb.at](http://www.svb.at)

- **Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren**

Mittwoch, 17. Oktober 2018  
Mittwoch, 14. November 2018  
Mittwoch, 19. Dezember 2018

jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärding,  
Terminkoordinierung Tel.: 07712 3105

- **Amtstage des Notars Mag. Breitwieser**

Donnerstag, 18. Oktober 2018  
Donnerstag, 15. November 2018  
Donnerstag, 20. Dezember 2018

jeweils von 13:00 – 14:00 Uhr im Gasthaus Grüneis-Wasner

### Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 10. Oktober 2018  
Mittwoch, 07. November 2018

Mittwoch, 28. November 2018  
Mittwoch, 19. Dezember 2018

## Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen

### Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils mindestens 5-tägigen Dauer sowie die „Linz-Aktion“ der Volksschule (mehrtägig) gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, Linzaktion der Volksschule, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfung i.l. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der Pflichtschulzeit des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

### Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

#### Sockelbeitrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,00

Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

#### Steigerungsbetrag:

Schulveranstaltungen (mind. 5-tägig): EUR 22,00

Linz-Aktion d. VS (pro Tag) EUR 4,40

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ ein „OÖ Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

(Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

### Auszahlung des Gemeindebeitrages

#### **Sockelbetrag:**

- Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfung i.l. besuchen:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.l. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.

Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.

- Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.l. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

#### **Steigerungsbetrag:**

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfung i.l. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

## Ortswasserprüfbericht 2018

Die Firma Agrolab Austria GmbH führte gemäß Trinkwasserverordnung am 18.06.2018 eine chemisch-technische und mikrobiologische Wasseruntersuchung des Ortswassers durch. Der Wasserprüfbericht kann auf der Homepage

der Marktgemeinde Kopfung ([www.kopfung.at](http://www.kopfung.at)) auf der Startseite unter „Aktuelle Informationen“ eingesehen werden. Weiters liegt dieser auch im Marktgemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

## Prüfungserfolg



Frau Ann-Katrin Freitag, Ruholding, hat die Diplomprüfung Kolleg für Elementarpädagogik mit Auszeichnung bestanden.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!**



## Ausgabe Nr. 129

Oktober 2018

### LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN - SAMMLUNG

**Dienstag, 30. Oktober 2018**  
13:00-15:30 Uhr

**Parkplatz SPORTPLATZ Kopfung**

**Silofolien** aber auch **Netze/Schnüre** können **kostenlos** bei der **Sammelstelle abgegeben** werden.

Die **Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ)** von **Silofolien** ist **kostenpflichtig**. Netze und Schnüre werden im ASZ nicht übernommen.

**Bitte beachten Sie, dass ...**

- die Sammlung mittels LKW Kran erfolgt – daher **Folien** und **Netze/Schnüre getrennt** voneinander anliefern!
- die Folien **trocken und besenrein** sind!
- Folien und Netze/Schnüre **nur während der Sammelzeiten** entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher wird zur Anzeige gebracht!
- die **Säcke für Netze** und **Schnüre** bei den **Sammelstellen** ausgegeben werden!
- die Abgabe der Silofolien in den **ASZ kostenpflichtig** ist!
- **Netze und Schnüre Restabfall sind** und über die eigene Restabfalltonne entsorgt werden sollen!
- diese Sammlung eine **Serviceleistung Ihres Bezirksabfallverbandes ist** – [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

### Entsorgung von MINERALWOLLE

#### Besondere Sorgfalt geboten!

- Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen Sammelsack zu entsorgen.
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen!

**Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!**



#### Annahme im ASZ

- Ausschließlich in **staubdichten, fest verschlossenen Säcken**. Ein spezieller 110 Liter Sammelsack ist in den ASZ erhältlich!

**Vorab im ASZ erhältlich**



- Kosten: € 5,00 / 110 Liter Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung)
- Nur Abfall von Privatpersonen!
- Gewerbemengen werden nicht angenommen!
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vor der Entsorgung Rücksprache mit Ihrem ASZ.

#### Was wird gesammelt?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen



## Winterdienstinformation / Schneeräum- und Streupflicht

Wie alle Jahre wieder steht in absehbarer Zeit der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, der in Kopfung von der Fa. Danninger und vom Maschinenring-Service durchgeführt wird, auch auf einige wichtige Punkte im Privatbereich aufmerksam zu machen:

Gemäß § 93 (1) der Straßenverkehrsordnung haben die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege**, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind.

**Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.** Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Die Schneeräumungspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch des durch einen Schneepflug des Winterdienstes auf den Gehsteig verbrachten Schnees.

Wenn nun die **Gemeinde fallweise** auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, **bedeutet dies keinesfalls**, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen sowie von der Haftung entbunden sind.

**Das Land OÖ. gibt den Gemeinden, die ihren finanziellen Haushalt nicht ausgleichen können außerdem die Vorgabe, dass eine Schneeräumung von Gehsteigen und Privatstraßen durch die Gemeinden einzustellen ist. Daher wird es im kommenden Winter auch in Kopfung wieder zu einer Einschränkung der Gehsteigräumung durch die Gemeinde (Bauhofpersonal) kommen.**



Des Weiteren sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund zu dulden.

Leider kommt es auch immer wieder vor, dass Anrainer ihren Schnee von Privatflächen auf bereits geräumte und gestreute Straßen ablagern. Auf mögliche Straffolgen bzw. Haftungsfolgen im Zuge etwaiger Unfälle, die auf diese privaten Schneeablagerungen sowie Straßenglätte zurückzuführen sind, wird besonders hingewiesen und daher um deren **Unterlassung** ersucht.

Für die Durchführung des Winterdienstes hat der Gemeinderat entsprechende **Richtlinien** beschlossen, auf deren **Einhaltung** das Land OÖ. die Gemeinden aus Kostengründen ebenfalls besonders hingewiesen hat.

Für Gemeindestraßen und Güterwege gelten die Bestimmungen der **Straßenkategorie P3**. Nachstehend finden sie auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen dieser Richtlinien, wobei sich vor allem der Einsatzbeginn nach der Schneehöhe auf den Straßen sowie nach dem Zeitraum der Winterdienstdurchführung richtet.

Es wird um Verständnis ersucht, dass aufgrund des großen Straßennetzes bei Schneefall der Schneepflug nicht gleichzeitig überall sein kann, denn ein Umlauf dauert pro Räumfahrzeug ungefähr vier bis fünf Stunden. Mit etwas gegenseitigem Verständnis, **entsprechend guter Winterrüstung am Fahrzeug** sowie **angepasster Fahrweise und Eigenverantwortung** wird auch der kommende Winter wieder für uns alle zu meistern sein.



	<b>Winterdienstkategorie P3</b>	<b>Winterdienstkategorie P4</b>
	<b>Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung Gemeindestraßen mit ländlichem Charakter (Güter- und Verbindungswege, Zufahrtsstraßen etc.)</b>	<b>Getrennt geführte Radwege als Verbindung von Ortstellen bzw. mit Bedeutung für den Berufsverkehr/ Schulverkehr</b>
<b>Leichte Schneefälle, auch in Verbindung mit Glätte durch Temperaturwechsel, Reifglätte, leichte Verwehungen</b>	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich	Befahrbarkeit mit geeigneten Fahrrädern innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	10 cm, in der Nacht darüber	10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 Stunden	max. 12 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz gegebenenfalls gemischt
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	In der Regel Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen		
<b>Starke Schneefälle, Schnee-Verwehungen</b>	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten wird angestrebt. Bei lang andauerndem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten	Befahrbarkeit mit geeigneten Rädern / Bereifung innerhalb der vorgegebenen Zeiten angestrebt. In der Nacht Behinderungen
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	über 20 cm, in der Nacht darüber	max. 10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	max. 12 bis 15 Stunden	24 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Schneefahrbahn	Trockene Fahrbahn, Vereisungsreste und Spurrillen nicht auszuschließen, Rollsplitt möglich
Anmerkungen	Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen	Befahrbarkeit nicht gewährleistet
<b>Extremes Glatteis (z.B. Eisregen, gefrierender Regen)</b>	Befahrbarkeit nicht gewährleistet	
Betreuungsart	Streuung	Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	Nach Bedarf	6 bis 19 Uhr
Behinderungen	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten	Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Vereisungsreste nicht auszuschließen	Trockene oder feuchte Fahrbahn, fallweise Vereisungsreste nicht auszuschließen
<b>Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall, verbunden mit Schnee-Verwehungen und Eisglätte, ggf. auch Lawinenabgängen</b>	Befahrbarkeit nur mit Schneeketten, erhebliche Behinderungen und Sperren möglich	Befahrbarkeit angestrebt, aber nicht gewährleistet
Betreuungsart	Räumung und Streuung (Splitt nach Abklingen der Schneefälle)	Räumung und Streuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr	6 bis 19 Uhr
Maximale Schneehöhen	Kein Limit	Kein Limit
Umlaufzeit eines Winterdienstesatzes	Nach Möglichkeit	Nach Möglichkeit
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz	Auftauend vorzugsweise Feuchtsalz, erforderlichenfalls zusätzlich abstumpfend
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen	Befahrbarkeit wird angestrebt	Befahrbarkeit nicht zu erwarten
Anmerkungen		

## Weitere Informationen

### Kulturzeit Kopfung

*Bericht: Dr. Josef Ruhland*

## Hammerschmiede & Wagnerhäusl Oder: Bäuerliche Innovation am Tiefenbach



Der Behardinger Bauer Georg Stier ließ 1869 – rund 20 Jahre nach der sogenannten Bauernbefreiung - die Hammerschmiede bauen, es war die erste in Kopfung. Geführt wurde sie von Hammerschmiedemeistern aus dem Mühlviertel. Holzkohle wurde damals in Kopfung reichlich „gekohlt“, die Anlieferung des Roheisens über den neu eröffneten Bahnhof Andorf war günstig.

Nachdem der letzte Hammerschmied 1919 verstorben war, wurde die Rathschmiede in Leithen (Weiretmühle) bis 1957 als Hammerschmiede betrieben. Das nun verwaiste Hammerschmiedehaus in Behrding kaufte 1920 der Wagnermeister Leopold Luser; er betrieb dort eine Wagnererei (Foto 1940) und eine kleine Landwirtschaft bis zur Übersiedlung nach Wollmannsdorf (Dobl).

- Einst idyllisch gelegen am Tiefenbach.
- Gebaut 1869 als erste Kopfinger Hammerschmiede mit drei Wasserrädern.
- 50 Jahre lang - bis 1919 - Heimat von drei Hammerschmiedemeistern.
- Schon vor mehr als 100 Jahren wurde hier Elektrizität erzeugt.
- Seit 1920 wurde es als Wagnerhäusl genutzt.
- Jetzt Ruine.

**Von der Geschichte dieses Hauses lesen Sie in der nächsten Ausgabe des BUNDSCHUH im November 2018!**

### Hirtenspiel 2018

*Bericht: Lydia Grossl*

Alle Kinder, vor allem Buben von 8 – 12 Jahren, die sich als Schauspieler bei einem Hirtenspiel beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen bei Lydia Grossl unter 07763 20030 oder Mail: lydia.grossl@gmx.at bis spätestens Freitag, 28. September 2018 anzumelden.

Die Proben werden ab Sa, 29. September 2018 (Proben meist samstags) vormittags, zw. 10:00

Uhr und 12:00 Uhr oder zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr (je nachdem wie die Pfarrkirche frei ist) stattfinden. Es sind ca. 10 Probenstage vorgesehen.

Das erste Treffen findet am Sa, 29. September 2018 um 10:00 Uhr im Pfarrheim Kopfung statt. (Pfarrhaus, Eingangstüre, dann 1. Türe rechts).

## Alteisensammlung

*Bericht: Hermann Jobst, FF Kopfung*

### **Alteisensammlung am Samstag, den 06. Oktober 2018 im gesamten Ortsgebiet von KOPFING**

Gesammelt wird Alteisen und Blech jeder Art (Öfen ohne Schamott) sowie Autowracks (inkl. 5 Reifen mit Felgen). Größere Holzreste müssen entfernt werden. Die Gebühr für die Entsorgung eines Autowracks beträgt bei Abholung durch die Feuerwehr EUR 30,00. Wenn das Autowrack zum Lagerplatz gebracht wird, ist die Entsorgung kostenlos.



**Sammelplatz Grömer Manfred, Straß 5**

Wenn Sie ein Autowrack zu entsorgen haben, teilen Sie dies bis spätestens Freitag, den 05. Oktober Herrn Hermann Jobst (Telefon 0664 19 75 190) mit. Folgende Daten werden bei der Autowrackentsorgung benötigt: Marke, Type und Fahrgestellnummer, (Typenschein). Ohne diese Daten kann das Autowrack nicht entsorgt werden.

Nicht gemeldete Autowracks können keinesfalls entsorgt werden!!

Das Alteisen ist am Samstag, den 06. Oktober 2018 bis spätestens 7:00 Uhr an der Straße (nicht verkehrsbehindernd) bereitzustellen. Unterstützen Sie diese Aktion, denn es wird damit ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet.

## Schulprojekt „Crianca para Crianca“ in Mosambique

*Bericht: Theresia Kainz*

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Viele von euch unterstützen seit Jahren das Schulprojekt „Crianca para Crianca“ in Mosambique. Ich war heuer wieder vor Ort, um euch Auskunft über die Projektentwicklung geben zu können. Gott sei Dank konnte ich sehr zufrieden zurückkehren, da der Schulbetrieb bestens läuft.

Der Grundschulbau ist zur Gänze abgeschlossen, derzeit sind wir mit einem An- bzw. Ausbau beschäftigt, da die Schule eine Ausbildung bis zum Abschluss der „Pflichtschule“ bieten wird. Im Jänner 2019 beginnt das nächste Schuljahr, da werden zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler in der 10. Schulstufe sein und diese abschließen.

Für diesen Ausbau der „Secondary school“ wollen wir bis Jänner noch drei Klassen ausbauen.

Um das Projekt zu unterstützen, wird meine Schwiegermutter ab November wieder Leberknödel backen. Bei Interesse bitte ich, diese unter 2765 telefonisch vorzubestellen.

Natürlich werde ich vom Schulprojekt ausführlich in Bildern berichten, doch für diese Vorbereitung brauche ich noch Zeit. Der Termin wird auf Plakaten angekündigt werden.

Ganz herzlich bedanke ich mich beim Hr. Bürgermeister, dass ich auf diesem Weg informieren darf.

Weiters nutze ich die Gelegenheit allen „Unterstützern“ ganz herzlich zu danken.



## Spiegel-Spielgruppe

*Bericht: Karin Straßl*

Ab Oktober wird je nach Nachfrage auch bei uns wieder durchgestartet!



Es wird eine Spielgruppe angeboten, die wöchentlich abgehalten wird und ca. 1 ½ Stunden dauert. In dieser Zeit wird gemeinsam gesungen, getanzt, und mit verschiedensten

Spielgeräten (Pikler) und Materialien gespielt und geforscht.

Für Kinder im Alter zwischen 1-2 Jahren nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen!

Bei Interesse einer Anmeldung oder einem Schnuppern für eine Spielgruppeneinheit, kann jederzeit unter der Nummer 0676 61 44 686 (Karin Straßl) angefragt werden.

Wir freuen uns auf Euch ☺

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

*Bericht: Amt der OÖ Landesregierung, Familienreferat*

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro),

für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.



## Kletterwand im Turnsaal der Neuen Mittelschule

*Bericht: NMSD Theresia Kainz*

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Boulderwände im Gymnastiksaal und im Turnsaal.

Mit der Anschaffung dieser Bewegungsmöglichkeit konnte ein weiteres attraktives Angebot für die Schülerinnen und Schüler geschaffen werden.



## 100 Jahre Republik Österreich

*Bericht: Kameradschaftsbund*

Der Oberösterreichische Kameradschaftsbund – Ortsgruppe Kopfung lädt Sie zum Fest anlässlich 100 Jahre Republik Österreich zu Ehren von Prälat Johann Nepomuk Hauser (1866 – 1927), einem Wegbereiter des „Neuen Österreich“, ein.

### Festprogramm

**Freitag, 26. Oktober 2018**



Totengedenken am Kriegerdenkmal aus Anlass "100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges" mit großem österreichischen Zapfenstreich

18:30 Uhr Aufstellung der örtlichen Vereine und der Fahnenabgeordneten des OÖ Kameradschaftsbundes, Bezirk Schärding

19:00 Uhr Totengedenken mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal (bei Schlechtwetter in der Kirche), Begrüßung: Bezirksobmann Vizepräsident Herbert Nößlböck

20:00 Uhr Festakt im Saal des Gasthauses Kramer, Kirchenwirt, dem Geburtshaus von Johann Nepomuk Hauser

Festansprache: Nationalratsabgeordneter August Wöginger in Vertretung des Landeshauptmannes

### anschließend

- Eröffnung der Ausstellung "Kopfung 1914-1955", "Landeshauptmann Johann Nepomuk Hauser (1866 - 1927)"

Ausstellung geöffnet: Freitag ab 19:00 Uhr, Samstag 9:00 – 17:00 Uhr und Sonntag 10:30 - 15:00 Uhr

- gemütliches Beisammensein

**Samstag, 27. Oktober 2018**

Sonderpostamt "100 Jahre Republik Österreich" im Geburtshaus von Johann Nepomuk Hauser (Kirchenwirt) mit Sonderstempel: 100 Jahre Republik Österreich

12:00 Uhr Beginn des Sonderpostamtes

13:00 Uhr Offizielle Begrüßung

Öffnungszeit Sonderpostamt: 12:00 - 16:00 Uhr

14:00 Uhr Präsentation: Leben und Wirken von Landeshauptmann Hauser



Gestaltung des Sonderstempels: Grafik, Design und Kinesiologie Johanna Klein, Schärding

Gestaltung: Briefmarkensammler-Verein-Münzkirchen

**Sonntag, 28. Oktober 2018**

Gedenkgottesdienst und Festsitzung

09:15 Uhr Gedenkgottesdienst der Gemeinde Kopfung für Landeshauptmann Johann Nepomuk Hauser und für die Gefallenen der beiden Weltkriege

10:30 Uhr Festsitzung des Gemeinderates Kopfung im Geburtshaus von LH Hauser (Kirchenwirt)

Gestaltung: Bürgermeister Otto Straßl und Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfung



**100 Jahre  
Republik  
Österreich**

**100 Jahre  
Bundesland  
Oberösterreich**



**Kopfung.** (Ehrenbürger.) Der hochw. Herr J. N. Hauser, Landtagsabgeordneter und Mitglied des Landesauschusses, wurde von der Gemeinde Kopfung einstimmig zum Ehrenbürger ernannt.

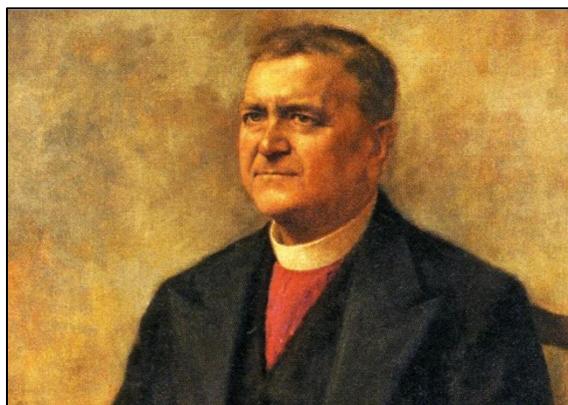
## Johann Nepomuk Hauser 100 Jahre Republik Österreich

*Bericht: Kameradschaftsbund*

Der Herbst des Jahres 1918 brachte die totale Niederlage der k. u. k. Armee Österreich-Ungarns. Der Erste Weltkrieg war verloren. Damit endete nach über 600 Jahren die Herrschaft der Habsburger. Die "Donaumonarchie" löste sich auf und die einzelnen Völker gründeten im Oktober/November 1918 ihre eigenen Nationalstaaten.

Daraufhin versammelten sich am 21. Oktober 1918 im Niederösterreichischen Landhaus in Wien die deutschsprachigen Mitglieder des österreichischen Abgeordnetenhauses der Monarchie als "Provisorische Nationalversammlung", um einen selbstständigen Staat "Deutschösterreich" zu gründen.

Diese Abgeordneten wählten dann den 22-köpfigen Staatsrat mit drei Präsidenten: Franz Dinghofer (Deutschnationale Partei), Johann Nepomuk Hauser (Christlichsoziale Partei) und Karl Seitz (Sozialdemokratische Partei).



Johann Nepomuk Hauser war damit einer der Gründungsväter des "Neuen Österreich". Hauser wurde am 24.3.1866 in Kopfung als Sohn der Kirchenwirtsleute geboren. Nachdem diese später das Kirchenwirthaus in Natternbach gekauft hatten, zog die Familie dorthin. So sind heute beide Gemeinden, Kopfung - Innviertel, Natternbach - Hausruckviertel, stolz auf ihn.

Hauser, der 1889 zum Priester geweiht wurde, wandte sich bald der Politik zu und wurde 1899 Landtagsabgeordneter. 1908 wählte man ihn zum oberösterreichischen Landeshauptmann. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Tod 1927 inne. Hausers politisches Talent trat besonders in den Umsturztagen 1918 und bei den

darauffolgenden weitreichenden politischen Entscheidungen zutage. Immer wirkte er in den Debatten ausgleichend. Vor allem das entschlossene Eintreten für die neugegründete Republik brachte ihm heftige Kritik vieler noch monarchisch gesinnter, christlich-sozialer Politiker. Der guten Zusammenarbeit mit den sozialdemokratischen Politikern Renner und Seitz standen viele Christlichsoziale, aber auch der Linzer Bischof sehr misstrauisch und ablehnend gegenüber.

Dabei trug Hausers Politik maßgeblich dazu bei, dass der Übergang von der Monarchie zur Republik weitgehend friedlich vor sich ging, ganz im Gegensatz zu anderen Ländern Europas. So vollzog sich auch der Übergang vom Kronland des „Erzherzogtums Österreich ob der Enns“ in das heutige Bundesland Oberösterreich am 2. November in Linz ohne größere Spannungen.

Neben seiner politischen Arbeit in Wien und Linz war Hausers Augenmerk auf die katastrophale Lebensmittelversorgung der Bevölkerung, vor allem in den Städten, gerichtet. Immer wieder appellierte er an die bäuerliche Bevölkerung, die vorgeschriebenen Lebensmittelabgaben einzuhalten. Es kam ihm dabei zugute, dass er Priester war und daher für glaubwürdiger gehalten wurde als so mancher Politiker. Oberösterreich konnte so seine Abgaben an die Bundeshauptstadt Wien als einziges Bundesland vollständig erfüllen.

1920 zog sich Hauser aus der Politik in Wien zurück und widmete sich ganz der oberösterreichischen Landespolitik. In dieser Zeit legte er den Grundstein zum wirtschaftlichen Aufstieg des Landes. In seiner konzilianten Art zum politischen Gegner und in seiner demokratischen Gesinnung war Hauser dem Empfinden der damaligen Zeit weit voraus.

Als Prälat Johann Nepomuk Hauser am 7. Februar 1927 starb, verlor Oberösterreich eine sehr bedeutende Persönlichkeit. Das Begräbnis und die Beisetzung seiner sterblichen Überreste in der Äbte-Gruft im Stift Wilhering gestalteten sich noch einmal zu einer großen Kundgebung für die Wertschätzung des Verstorbenen über alle Parteigrenzen hinweg.

## Siedlerverein

*Bericht: Thomas Grüneis, Schriftführer*

### Frühschoppen

Bei sommerlichen Wetter konnten wir bei unserem Frühschoppen rund 400 Gäste zählen. Neben den vielen Kopfingerinnen und Kopfingerern konnten wir Mitglieder aus dem ganzen Innviertel bis hin nach Bad Wimsbach bei uns begrüßen.



Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wie Steckerlfische, Surbraten und Bier vom Fass konnte man sich beim Infostand und bei der Ausstellung der Siedlervereins-Geräte reichlich Tipps und Tricks für den Garten abholen.



Die „Kreisel-Kegelbahn“ und das bewährte „Ringdingeling“ fanden große Begeisterung bei unseren jungen Gästen.

Wir bedanken uns bei allen für das zahlreiche Kommen und hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Frühschoppen!

### Neue Leihgeräte

KÖPPL Bodenfräse mit 80cm Arbeitsbreite



SCHEPPACH  
Rollsieb RS 400  
230V

### INFOS:

www.siedlerverein-kopfig.at  
info@siedlerverein-kopfig.at  
0650 46 16 663  
Gerätewart: 0650 99 48 783

## Katholisches Bildungswerk

*Bericht: Markus Kranninger*

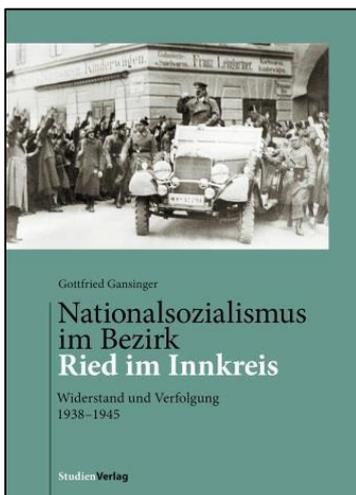
### Vortrag: Kirche in der NS-Zeit

Datum: **Mittwoch, 3. Oktober 2018**, 19:00 Uhr  
 Veranstaltungsort: Pfarrsaal Kopfing  
 Eintritt: Freiwillige Spende

#### Inhalt:

**Gottfried Gansinger, Buchpräsentation NS im Bezirk Ried i. I.**  
 mit Hinweisen auf den **Bezirk Schärding**,  
 Gemeinsamer Kreisleiter Karl Landwehr  
 Stift Reichersberg

**Hans Klaffenböck, Lokale Opfer Täter**  
 Maria Mandl



### Vortrag: 3365 km am Jakobsweg

Datum: **Dienstag, 13. November 2018**,  
 19:00 Uhr  
 Veranstaltungsort: Pfarrsaal Kopfing

#### Referent:

Kurt A. Andorfer, geboren 1966, wohnt in Oberösterreich. Nach der Matura war er als Berufssoldat, im Verkauf, im öffentlichen Dienst und zuletzt als selbstständiger Personalvermittler tätig.

Am 11. Dezember 2015 ist er von zuhause aufgebrochen, um nach 3365 Kilometern zu Fuß Ende Mai 2016 Santiago de Compostela zu erreichen.



Inhalt Vortrag und Buchpräsentation

#### **Kurzbeschreibung:**

In seinem Buch „Camino im Winter“ erzählt Kurt A. Andorfer von seiner 3365 Kilometer langen Wanderung von Österreich ans Grab des Apostels Jakob in Santiago de Compostela, im Nordwesten Spaniens.

Ungeschminkt berichtet er von der harten Realität des Pilgeralltags und lässt den Leser teilhaben an sehr persönlichen E-Mails, die er während seines knapp sechsmonatigen Fußmarsches quer durch den Kontinent an seine Kinder verfasste.

Der Autor nimmt den Leser mit auf seine abwechslungsreiche Pilgerreise, bringt ihn zum Lachen und zum Nachdenken. Authentisch und klar zeichnet er ein realistisches Bild vom Pilgern auf dem berühmtesten aller Wege - dem Jakobsweg.



## Gesunde Gemeinde



*Bericht: Theresia Kainz, Arbeitskreisleiterin*



### VORANKÜNDIGUNG:



Lust auf einen abendfüllenden Kulturvortrag über das Innviertel?

Manuel Berrer kommt mit seinem Bestseller „ausgepopt“ – ein schräger Heimatabend, am 26. Jänner 2019 nach Kopfung.  
Nähere Infos unter [www.daberrer.at](http://www.daberrer.at).

Veranstaltungsort: Gasthaus Kramer, 19:30 Uhr.

Der Vorverkauf startet am 1. Dezember.  
Karten sind sowohl auf dem Gemeindeamt als auch bei den Teammitgliedern erhältlich.  
(Vorverkauf: 14 Euro, Abendkasse: 17 Euro)

Für Kabarettfreunde das ideale Weihnachtsgeschenk!

## Singen mit Kindern

*Bericht: Lydia Grossl*

Alle Kinder, die gerne singen, sind herzlich eingeladen bei diesem Projektchor mitzumachen. Dieser Projektchor wird Freitags von 17:00 – 18:00 Uhr, ab **28. September 2018** im Musikschulsaal stattfinden (Eingang Musikschule – Treppe nach oben, rechter Gang, 1 Tür).

• **Grundlegende Chorfähigkeiten werden hier erworben:**

- ♪ Stimm- und Rhythmusfestigkeit,
- ♪ Aufeinanderhören und –reagieren,
- ♪ die Erfahrung von Zusammenhalt und
- ♪ des Sich-aufeinander-verlassen-Könnens.

• **Es wird mit Stimmbildung gearbeitet:**

- ♪ Aufwärmübungen, Atemübungen, Einsingübungen um die Stimme aufs Singen vorzubereiten
- ♪ und anschließend Lieder fürs Adventsingen gesungen!

♪ Außerdem werden Hilfestellungen und Tipps bei „Singproblemen“ gegeben.

• **Zielsetzung:**

- ♪ Stimmbegabung herausfinden
- ♪ animieren sich zu zeigen
- ♪ Gemeinsames Singen
- ♪ Einzeln singen
- ♪ Gelerntes wird vor Publikum am So, 16. Dezember 2018 um 15.00 Uhr beim Adventsingen gezeigt

Die Kosten für 10 Einheiten betragen 20 Euro für ein Kind.

Chorleitung: Lydia Grossl; Tel: 07763 20030  
Höhenstraße 180, 4794 Kopfung i.I.  
E-Mail: [lydia.grossl@gmx.at](mailto:lydia.grossl@gmx.at)

Anmeldung bis Freitag, 28. September 2018 per E-Mail

## Radar Feichtberg wird modernisiert und erhält neue Kuppel

Bericht: Austro Control GmbH, Wien

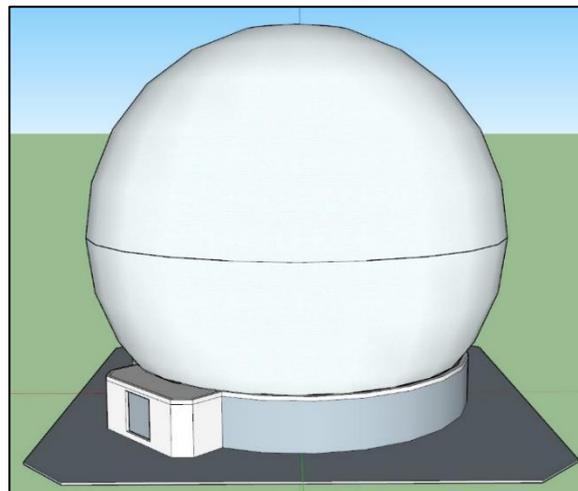
Die Radarstation Feichtberg erhält ein neues hochmodernes Radar und eine neue Radarkuppel.

Im Einklang mit den Vorgaben zum einheitlichen europäischen Luftraum (Single European Sky) modernisiert Austro Control derzeit die bestehenden Radaranlagen in Österreich. Damit wird für den österreichischen Luftraum und darüber hinaus die Erfassungsgenauigkeit der Flugzeuge verbessert, die Frequenzbelastung verringert und somit die Kapazität für die Zukunft bei noch mehr Sicherheit durch verbesserte Datenintegrität gesteigert. Mit der Umstellung der Station Feichtberg wird das Modernisierungsprogramm jetzt abgeschlossen.

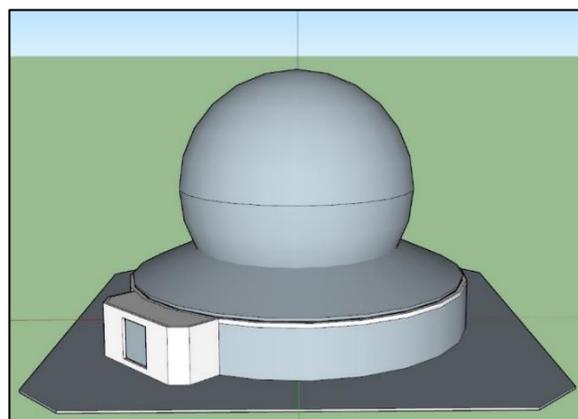
Für die neue Technologie ist nur mehr eine kleine Antenne und somit eine kleinere Kuppel (Radom) notwendig. Das alte große Radom mit einem Durchmesser von ca. 20m wird durch ein kleineres Radom mit ca. 12m Durchmesser ersetzt.

Die erneuerte Station wird mit einer Gesamthöhe von 38,6m um etwa 6m niedriger sein.

Die Arbeiten (Demontagen und Montagen) soll mit 9.10.2018 starten und bis Dezember 2018 abgeschlossen sein. Nach umfangreichen Tests ist die operative Wiederinbetriebnahme für Mai 2019 geplant.



altes Radom



neues Radom

## FUNDGRUBE

### Suche Wohnung oder Haus zur Miete:

fünfköpfige Familie sucht eine Wohngelegenheit im Ort oder unmittelbarer Umgebung  
Wohnfläche ab ca. 85 m<sup>2</sup>, geringfügiger Renovierungsbedarf wäre kein Hindernis

Informationen bei Johann Weibold  
Tel.: 0664 433 53 72

### Verkaufe:

**Christbäume**, mondeschnitten  
Verkauf ab 1. Dezember Nachmittag

Mairdoppler Fritz, Rasdorf 12  
Tel.: 07763 23 61

### Verkaufe:

**Eichen-Buchenscheiter**  
25, 33, 50 oder 100 cm mit Zustellung

Manfred Ludhammer  
Tel.: 0664 41 39 357

### Verkaufe:

**Allerheiligengestecke** aus bäuerlicher Produktion  
Verkauf ab 17. Oktober Nachmittag

Mairdoppler Ursula, Rasdorf 12  
Tel.: 07763 23 61

## Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



DGKP<sup>in</sup> Gertraud Schmid-Rebatz,  
Hygienefachkraft am LKH Schärding.

### KÜCHE: HIER TUMMELN SICH BESONDERS VIELE KEIME

**Kühlschrank, Schneidebrett oder Spülschwamm: Unglaublich, an welchen Orten in der Küche sich Untersuchungen zufolge besonders viele Bakterien tummeln. Keime sind fast überall. Aber es gibt auch Orte, wo mehr Erreger als auf der Toilette lauern. Tipps, was Sie beim Reinigen der Küche beachten können und somit lästige Krankheitserreger verringern, erhalten Sie von DGKP<sup>in</sup> Gertraud Schmid-Rebatz, Hygienefachkraft des LKH Schärding.**

„Viele Keime können auf Flächen und Gegenständen für einige Zeit überleben, die meisten Bakterien vermehren sich besonders gut in feuchtem Milieu. Um zu vermeiden, dass Erreger weiterverbreitet werden und an die Hände oder Lebensmittel gelangen, sollte generell in der Küche auf Hygiene geachtet werden“, informiert die Hygieneexpertin.

#### Spülschwamm

Laut einer Übersicht des deutschen Statistik Portals „Statista“ befinden sich die meisten Bakterien im Haushalt auf dem Wischmopp mit einer Milliarde Bakterien pro zehn Quadratmeterzentimeter, dicht dahinter auf Platz 2 liegt gleich der Spülschwamm mit 100 Millionen Bakterien. Zum Vergleich: Auf einem Toilettenrand befinden sich dagegen auf der gleichen Fläche „nur“ 33.000 Bakterien. „Je häufiger in der Küche rohe Lebensmittel verarbeitet werden, desto öfter sollten auch die verwendeten Tücher, Schwämme oder Bürsten gereinigt und ersetzt werden. Besonders in feuchten Tüchern und Schwämmen können sich bei Raumtemperaturen Bak-

terien sehr schnell vermehren“, informiert Schmid-Rebatz und empfiehlt, „lieber Lappen und Handtücher zu verwenden, diese nach dem Gebrauch zu trocknen, möglichst täglich zu wechseln und diese regelmäßig bei mindestens 60 Grad zu waschen. Für das Aufwischen von Resten und Rückständen eignen sich am besten Einmal-Küchentücher“.

#### Kühlschrank

Auch im Kühlschrank fühlen sich Bakterien sehr wohl, daher sollten Lebensmittel laut Bundesamt für Risikobewertung (BfR) regelmäßig auf ihre Haltbarkeit hin überprüft und leicht verderbliche Speisen möglichst schnell aufgebraucht werden. Der Kühlschrank sollte mindestens zwei Mal im Jahr abgetaut und alle vier bis sechs Wochen gereinigt werden. „Wenn Sie die Lebensmittel sorgsam aufbewahren, können Sie die Intervalle auch ausdehnen. Dafür sollten die Speisen aber abgedeckt sein und welches Obst und Gemüse sofort aus dem Kühlschrank entfernt werden“, sagt die Hygienefachkraft.

#### Schneidebrett

Äußerst unappetitlich ist auch das Schneidebrett. Schneidebretter aus Kunststoff lassen sich in der Regel in Geschirrspülmaschinen reinigen und sind deshalb für das Schneiden von rohen Lebensmitteln besser geeignet als Holzbretter. Grundsätzlich sollten Schneidebretter eine glatte Oberfläche haben, damit sie sich gut reinigen lassen. Bretter mit Einschnitten und Furchen, in denen sich Bakterien halten und vermehren können, sollten deshalb durch neue ersetzt werden. Generell gilt: Geschirr, Besteck und Küchenutensilien mit möglichst heißem Wasser und reichlich Spülmittel oder in der Spülmaschine bei mindestens 60 Grad zu reinigen.

#### Weitere Hygiene-Tipps für die Küche

- Sollten Sie mit der Hand spülen, so tun Sie dies möglichst bald nach den Mahlzeiten, denn bei Zimmertemperatur vermehren sich Keime sehr schnell.
- Verwenden Sie für Geschirr, Arbeitsflächen und Fußboden getrennte Reinigungstücher.
- Spülbürsten sollten Sie regelmäßig in der Spülmaschine reinigen und hin und wieder ersetzen.
- Spülbecken, Arbeitsflächen, Küchengeräte und auch Tür- oder Schrankgriffe sollten regelmäßig mit warmem Wasser und Reinigungsmittel gesäubert und anschließend gut abgetrocknet werden.
- Abfallbehälter häufig leeren und mindestens einmal pro Woche mit warmem Wasser und Reinigungsmittel auswaschen.
- **Immer nützlich:** regelmäßiges und gründliches Händewaschen bei der Küchenarbeit!

# Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

## TERMINE: Oktober – Dezember 2018

### O K T O B E R

DI	02.10.2018	Spielstube startet wieder		09:00 Uhr
MI	03.10.2018	„Kirche in der NS-Zeit“, KBW-Vortrag	Pfarrsaal	19:00 Uhr
FR	05.10.2018	Blutspendeaktion, Landjugend	Volksschule	16:00 – 21:00 Uhr
FR	05.10.2018	UTTV Kopfing 2 gegen Schardenberg/Schärding 4	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	05.10.2018	UTTV Kopfing 4 gegen Ort 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	05.10.2018	Monatsversammlung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	
SA	06.10.2018	Alteisensammlung, FF Kopfing		08:00 Uhr
SA	06.10.2018	Zivilschutz-Probealarm		12:00 – 12:45 Uhr
SO	07.10.2018	Herbstübung, FF Kopfing		14:00 Uhr
SO	07.10.2018	Erntedankfest		09:00 Uhr
DI	09.10.2018	Wall- und Ausflugsfahrt, Seniorenbund	Schulparkplatz	06:30 Uhr
MI	10.10.2018	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
DO	11.10.2018	Stammtisch der Ortsbauernschaft	Mostschänke	20:00 Uhr
FR	12.10.2018	UTTV Kopfing 1 gegen Braunau 1	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	12.10.2018	UTTV Kopfing 3 gegen St. Florian 2	Turnsaal	19:30 Uhr
SA	13.10.2018	Wanderung Gesunde Gemeinde	Donautal	09:00 Uhr
SA – SO	13.10.2018 – 14.10.2018	Kleintierausstellung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	09:00 – 16:00 Uhr
MO – FR	15.10.2018 – 19.10.2018	Wallfahrt nach Medjugorje		
DI	16.10.2018	Waldtag, Spielstube	Sportplatz	09:00 Uhr
DO	18.10.2018	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
FR	19.10.2018	UTTV Kopfing 2 gegen Bad Schallerbach	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	19.10.2018	UTTV Kopfing 4 gegen Waizenkirchen 6	Turnsaal	19:30 Uhr
SO	21.10.2018	Seniorensonntag	GH Kramer	10:30 Uhr
SO	21.10.2018	Präsentation der Holzkunstwerke beim Künstlersymposium in Aidenbach		17:00 Uhr
DI	23.10.2018	UTTV Kopfing 1 gegen Schardenberg/Schärding 2	Turnsaal	19:30 Uhr
DI	23.10.2018	UTTV Kopfing 3 gegen Ort 1	Turnsaal	19:30 Uhr
MI	24.10.2018	ORA-Herbstsammlung	Garage von Rosi Doblhammer	12:30 – 13:30 Uhr
FR – SO	26.10.2018 – 28.10.2018	„100 Jahre Österreich“, Kameradschaftsbund		

### N O V E M B E R

DO	01.11.2018	Sammlung für Rotes Kreuz, Kameradschaftsbund	Friedhofseingang	
DO	01.11.2018	Allerheiligen – Gräbersegnung		14:00 Uhr

FR	02.11.2018	Gottesdienst für die Verstorbenen	Pfarrkirche	19:00 Uhr
FR	02.11.2018	UTTV Kopfung 2 gegen Schardenberg/Schärding 3	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	02.11.2018	UTTV Kopfung 4 gegen Schardenberg/Schärding 6	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	02.11.2018	Monatsversammlung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	
SA	03.11.2018	Fußballmeisterschaftsspiel Kopfung – Taiskirchen	Sportplatz	
DI	06.11.2018	Laternen basteln, Spielstube		09:00 Uhr
DO	08.11.2018	Stammtisch der Ortsbauernschaft	Bründlwirt	20:00 Uhr
FR	09.11.2018	Martinsfest der Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung		17:00 Uhr
DI	13.11.2018	„3365 km am Jakobsweg“, KBW-Vortrag	Pfarrsaal	19:00 Uhr
MI	14.11.2018	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
DO	15.11.2018	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
FR	16.11.2018	UTTV Kopfung 1 gegen St. Florian 1	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	16.11.2018	UTTV Kopfung 3 gegen Ried 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR – SO	16.11.2018 – 18.11.2018	Buchausstellung, Öffentliche Bücherei	Pfarrsaal	17:00 – 19:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr 08:30 – 18:00 Uhr
FR	23.11.2018	FF-Adventstammtisch	GH Kramer	19:30 Uhr
FR	23.11.2018	UTTV Kopfung 2 gegen Riedau 1	Turnsaal	19:30 Uhr
FR – SO	23.11.2018 – 25.11.2018	Waldweihnacht	Baumkronenweg	
SA	24.11.2018	Wallfahrt nach Mondsee und Christkindlmarkt St. Gilgen		
SA – SO	24.11.2018 – 25.11.2018	Adventkranzverkauf und Kaffeestube, Goldhaubengruppe		16:00 – 18:00 Uhr 08:00 – 14:00 Uhr
SO	25.11.2018	Zäzilienmesse, Musikverein	Pfarrkirche	09:15 Uhr
FR	30.11.2018	Apostel Andreas Fest		16:30 Uhr
FR	30.11.2018	UTTV Kopfung 1 gegen Eberschwang 2	Turnsaal	19:30 Uhr
FR	30.11.2018	UTTV Kopfung 3 gegen Riedau 3	Turnsaal	19:30 Uhr
FR – SO	30.11.2018 – 02.12.2018	Waldweihnacht	Baumkronenweg	
<b>DEZEMBER</b>				
SA	01.12.2018	Adventkranzweihe		19:00 Uhr
DI	04.12.2018	Nikolaus besucht die Spielstube		09:00 Uhr
MI – DO	05.12.2018 – 06.12.2018	Nikolaus und Krampus, Landjugend		
FR	07.12.2018	Monatsversammlung, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	
FR	07.12.2018	Weihnachtsfeier und Krampuskränzchen, Sektion Fußball		
FR – SO	07.12.2018 – 09.12.2018	Waldweihnacht	Baumkronenweg	
SA	08.12.2018	Weihnachtsfeier, Kameradschaftsbund	GH Kramer	18:30 Uhr
SA	08.12.2018	Ambrosiusmesse, Imkerverein		09:15 Uhr
SA	08.12.2018	Weihnachtsfeier, Imkerverein		11:00 Uhr
SO	09.12.2018	Kleintiermarkt, Kleintierzuchtverein	GH Renoltner	09:00 – 12:00 Uhr

SO	09.12.2018	Weihnachtsfeier, SPÖ		
MI	12.12.2018	Elternberatung (Mutterberatung)	Gemeindeamt – Sitzungssaal	09:00 – 11:00 Uhr
MI	12.12.2018	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	GH Grüneis-Wasner	11:30 Uhr
DO	13.12.2018	Stammtisch der Ortsbauernschaft	GH Grüneis-Wasner	20:00 Uhr
FR	14.12.2018	Weihnachtsfeier, Seniorenbund	GH Grüneis-Wasner	11:30 Uhr
FR	14.12.2018	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt – Sitzungssaal	19:30 Uhr
FR – SO	14.12.2018 – 16.12.2018	Waldweihnacht	Baumkronenweg	
SO	16.12.2018	Adventsingen „Nacht der Wunder“, Chor Klangviertel	Pfarrkirche	15:00 Uhr
MO	17.12.2018	Weihnachtsfeier, Seniorenturnen		19:30 Uhr
DO	20.12.2018	Sprechtage Notar Mag. Hubert Breitwieser	GH Grüneis-Wasner	13:00 – 14:00 Uhr
FR – SO	21.12.2018 – 23.12.2018	Waldweihnacht	Baumkronenweg	
SA	22.12.2018	Weihnachtsfeier, Musikverein	GH Kramer	19:30 Uhr
SA	22.12.2018	Weihnachtsfeier, Landjugend	Wirt in Tal	
SO	23.12.2018	Gelegenheit zur Beichte	Pfarrkirche	07:00 Uhr
MO	24.12.2018	Friedenslicht, FF Kopfing		08:00 Uhr
MO	24.12.2018	Kindermette   Christmette, anschließend Landjugend-Punschstand	Pfarrkirche	15:00 Uhr 22:00 Uhr
DI	25.12.2018	Weihnachtsmesse	Pfarrkirche	07:30 Uhr 09:15 Uhr
MI	26.12.2018	Stefanimesse, Rotes Kreuz	Pfarrkirche	09:15 Uhr

### **WIEDERKEHRENDE TERMINE:**

- Stammtisch Pensionistenverband: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- Stammtisch Imker: Jeden letzten Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:15 Uhr
- Spielstube: Jeden Dienstag (außer an schulfreien Tagen), 09:00 – 11:30 Uhr
- Sektion Badminton: Jeden Samstag (außer an schulfreien Tagen),  
Turnsaal, 08:00 – 09:30 Uhr und 19:00 – 21:00 Uhr
- Stammtisch Kameradschaftsbund: Jeden 1. Sonntag im Monat, GH Kramer, 10:30 Uhr
- Stammtisch für pflegende Angehörige: Jeden 3. Dienstag im Monat, GH Oachkatzl, 20:00 Uhr
- Seniorenturnen: Jeden Montag, 19:00 Uhr

### **Hinweis:**

Auf der Homepage [www.kopfig.at](http://www.kopfig.at) unter Veranstaltungskalender können jederzeit die aktuellen Termine eingesehen werden.



**GAHLEITNER**  
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

Nähere Infos unter: •  
TEL. 07763/25 13

[www.gahleitner.com](http://www.gahleitner.com)



**AUTO LEITNER**  
Knechtelsdorf 13  
KOPFING ☎07763/2451  
NEU- u. GEBRAUCHTWAGEN  
SERVICE und REPARATUR

**DANNINGER**  
AD Kopting



Bewegung ist unser Job!

**SPAR** 

**SCHEURINGER** *...gerne für Sie da!*  
ST. ROMAN · KOPFING



**KLOSTERMANN**  
EVOLUTION IN HOLZ  
Planung - Fertigung - Montage

4794 Kopfing Tel: 07763/2265  
Fax: 07763/2265-4  
[www.tischlerei-klostermann.at](http://www.tischlerei-klostermann.at)



**AUTO GRUBER**

**AUTO GRUBER e.U.**  
KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfing · Kopfingerdorf 35  
Tel.: 07763 / 2301 · Fax: 07763 / 200 77  
Handy: 0676 / 664 83 95



**HOLZGLAS** [www.holz-glas.at](http://www.holz-glas.at)

**HOLZ-GLAS GmbH SÄGEWERK & HOLZHANDEL**

Altendorf 49 | 4793 Sankt Roman bei Schärding Tel: +43 (0)7716 7375  
Fax: +43 (0)7716 7375-40 E-Mail: [office@holz-glas.at](mailto:office@holz-glas.at)



**Elektrotechnik Schmid**

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen  
Instabus **EIB** • Haushaltsgeräte u. Service

4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13  
Handy 0676/66 29 100 • [elektro.schmid@aon.at](mailto:elektro.schmid@aon.at)

**JOSERATRANS**  
Wir haben immer Gut drauf!

A- 4794 Kopfing - Mobil 0 676 / 897 014 300

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



**SCHÖNE HERBSTTAGE**  
WÜNSCHEN DIE SPONSOREN DER KOPFINGER  
GEMEINDEZEITUNG.

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post